

**Essenz:** Liebliche Kinder, nur durch die Praxis der Erinnerung wird eure Batterie aufgeladen, ihr bekommt Kraft und die Seele kehrt zu ihrem ursprünglichen reinen Zustand zurück. Richtet darum besondere Aufmerksamkeit auf die Pilgerreise der Erinnerung

**Frage:** Woran erkennt man die Kinder, die Liebe für den einen Vater haben?

**Antwort:** 1) Wenn ihr Liebe für diesen einen Vater habt, kann euch ein Blick des Vaters durch seine Augen in eine andere Dimension herausheben.  
 2) Ihr könnt Anhänglichkeit vollständig überwinden.  
 3) Diejenigen, die diese Liebe des Einen wertschätzen, können nicht von der Liebe zu/von irgendjemand anderem gefangen sein.  
 4) Ihr Intellekt löst sich von den unreinen („unwahren“) Menschen des Landes der Unwahrheit. Der Vater gibt euch Liebe, die unvergänglich ist. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr dann mit sehr viel Liebe füreinander leben.

**Om Shanti.** Om Shanti. Ihr Kinder erhaltet nur jetzt die unbegrenzte Liebe des Unbegrenzten Vaters und es ist diese Liebe, an die ihr euch auf dem Weg der Anbetung immer wieder erinnert. „Baba, alles was ich will, ist deine Liebe. Du bist Mutter und Vater. Du bist alles für mich.“ Ihr erhaltet einen halben Kreislauf lang Liebe von dem Einen. Der Lobpreis dieser spirituellen Liebe ist grenzenlos. Es ist der Vater, der euch Kinder zu Meistern des Landes des Friedens werden lässt. Ihr lebt jetzt im Land des Leidens. Alle weinen vor Leid und Friedlosigkeit. Niemand hat einen Herrn und Meister, zu dem er gehört, darum erinnern sie sich auf dem Weg der Anbetung an Ihn. Jedoch ist auch diese Zeit der Anbetung auf die Dauer eines halben Kreislaufs festgelegt. Euch Kindern ist erklärt worden, dass der Vater nicht Antaryami ist, derjenige, der eure Gedanken liest. Der Vater muss nicht alles wissen, was in euch vorgeht. Dafür habt ihr Gedankenleser. Sie lernen diese Fähigkeit. Hier ist es nicht so. Der Vater kommt hierher und es sind der Vater und die Kinder, die dieses ganze Stück spielen. Der Vater weiß, wie der Kreislauf der Welt abläuft und wie die Kinder darin ihre Rolle spielen. Es ist nicht so, dass er weiß, was in euch vorgeht. Es wurde euch gestern Abend auch erklärt, dass im Inneren eines jeden nur Laster vorhanden sind. Die Menschen sind sehr schmutzig geworden und der Vater kommt und verwandelt euch in wunderschöne Blumen. Nur einmal erhaltet ihr Kinder diese Liebe des Vaters und sie ist dann unvergänglich. Dort habt ihr sehr viel Liebe füreinander. Ihr besiegt die Anhänglichkeit. Das Königreich des Goldenen Zeitalters wird auch „Königreich der Könige, Königinnen und Untertanen, welche die Anhänglichkeit überwunden haben“ genannt. Niemand weint dort. Von Leid ist keine Rede. Ihr Kinder wisst, dass es wirklich Gesundheit, Reichtum und Glück in Bharat gab. Heute gibt es das nicht mehr, denn jetzt ist es das Königreich Ravans. Alle leiden und erinnern sich deshalb an den Vater: „Komm und schenke uns Glück und sei uns gnädig!“ Der Unbegrenzte Vater ist gnädig. Ravan ist gnadenlos, er zeigt euch den Weg des Leides. Darum sagt der Vater: Liebste Kinder, besiegt das Laster der sinnlichen Begierde und ihr werdet die Eroberer der Welt. Lakshmi und Narayan werden „Eroberer der Welt“ genannt. Ihr habt das Ziel und den Weg direkt vor euch. Auch wenn Menschen in Tempel gehen, kennen sie die Lebensgeschichten der Gottheiten dort nicht. Es ist so, als ob sie Puppen anbeten würden. Sie beten Gottheiten an. Sie erschaffen sie, schmücken sie und füttern sie mit Bhog usw., aber diese Gottheiten essen nichts. Es sind die Brahmanenpriester, die alles aufessen. Sie stellen sie her, unterhalten sie und zerstören sie wieder. Das nennt man Aberglauben. Diese Dinge gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. All diese Sitten und Gebräuche entwickeln sich erst im Eisernen Zeitalter. Zuerst betet ihr nur einen Shiv Baba allein an, dies ist unverdorbene, reine Anbetung. Dann vermischt sich die Anbetung. Wenn ihr das Wort „Baba“ benutzt, bekommt ihr ein Gefühl von „Familie“ Ihr sagt auch: „Du bist Mutter und Vater. Durch deine Gnade, weil du uns Wissen vermittelt hast, sind wir so glücklich.“ Euer Intellekt erinnert sich, dass ihr einmal in der unkörperlichen Welt gewesen seid. Von dort seid ihr hierher gekommen und habt Körper angenommen, um eure Rollen zu spielen. Zuerst nehmen wir ein göttliches Kostüm, darin werden wir Gottheiten genannt. Dann durchwandern wir die Krieger-, Kaufleute- und Shudra-Kasten und spielen unsere verschiedenen Rollen. Ihr wusstet von diesen Dingen vorher nichts. Baba ist nun gekommen und hat euch Kindern das Wissen über den Anfang, den Verlauf und das Ende vermittelt. Er hat euch sein eigenes Wissen darüber mitgeteilt, wie er diesen Körper betritt. Dieser hier kannte auch seine 84 Leben nicht. Und ihr kanntet sie auch nicht. Das Geheimnis von „dunkel und schön“ ist euch erklärt worden. Dieser Sri Krishna ist der erste Prinz der neuen Welt und Radhe steht an zweiter Stelle. Es sind nur ein paar Jahre Unterschied. Am

Anfang der Welt, so wird es gesagt, ist dieser hier der erste. Darum lieben alle Krishna. Nur er wird Shyam-Sundar, (dunkel und schön) genannt. Im Himmel sind alle schön, aber wo ist der Himmel jetzt? Der Kreislauf dreht sich weiter. Es ist nicht so, dass alles im Meer verschwindet, so wie sie sagen, dass Lanka und Dwarka versunken sind. Nein, das Rad dreht sich weiter. Indem ihr den Kreislauf kennt, werdet ihr Kaiser und Kaiserinnen, Herrscher des Globus und Meister der Welt. Auch die Bürger betrachten sich dort als Herrscher. Sie sagen, es sei ihr Königreich. Das Volk in Bharat sagt: „Es ist unser Königreich.“ Es wird Bharat genannt. Der Name Hindustan ist falsch. In Wahrheit gibt es nur ein ursprüngliches Gottheitendharma. Weil sie aber in ihrem Dharma und in ihren Handlungen verdorben geworden sind, können sie sich nicht mehr Gottheiten nennen. Auch das ist so im Drama festgelegt. Wie sollte sonst der Vater kommen und das ursprüngliche ewige Gottheitendharma wieder neu gründen? Früher wusset ihr nichts von diesen Dingen, aber der Vater ist jetzt gekommen und erklärt euch diese Dinge. Er ist solch ein liebevoller Baba und dennoch vergesst ihr ihn! Baba ist der Allerlieblichste. Im Königreich Ravans verursachen sich alle gegenseitig Leid. Darum erinnert ihr euch an den Unbegrenzten Vater. Ihr seid alle Anbeter, ihr vergießt Tränen der Liebe in Erinnerung während ihr sagt: „Oh mein Geliebter! Wann kommst du und triffst deine Bräute?“ Der Ehemann all der Anbeter ist Gott. Gott kommt und gibt euch die Frucht der Anbetung. Er zeigt euch den Weg und erklärt: Dies ist ein Spiel von 5.000 Jahren. Kein Mensch kennt den Schöpfer, den Beginn, den Verlauf und das Ende der Schöpfung. Nur der spirituelle Vater und die spirituelle Kinder wissen dies. Kein Mensch weiß es. Sogar die Gottheiten wissen es nicht. Nur der spirituelle Vater weiß es. Er sitzt hier und erklärt es den Kindern. Kein anderes körperliches Wesen kann Wissen über den Schöpfer oder Beginn, Verlauf und Ende der Schöpfung haben. Nur der spirituelle Vater besitzt dieses Wissen. Nur Er wird Gyan-Gyaneshwar, der mit Wissen angefüllte, genannt. Er vermittelt euch Wissen, damit ihr Raj-Rajeswar (König der Könige) werden könnt. Darum wird diese Methode Raja Yoga genannt. Alles andere ist Hatha Yoga. Es gibt viele Abbilder der Hatha Yogis. Später, wenn die Sannyasis auftauchen, lehren sie Hatha Yoga. Sie lehren Hatha Yoga, wenn es viel Ausdehnung gibt. Der Vater hat erklärt: Ich komme nur im Übergangszeitalter. Ich komme und errichte ein Königreich. Er vollbringt die Schöpfung hier, nicht im Goldenen Zeitalter. Das Königreich beginnt am Anfang des Goldenen Zeitalters. Darum muss die Schöpfung im Zeitalter dazwischen stattfinden. Hier im Eisernen Zeitalter sind alle Anbeter, während im Goldenen Zeitalter alle anbetungswürdig sind. Der Vater kommt, um euch anbetungswürdig werden zu lassen. Es ist Ravan, der euch in Anbeter verwandelt. Ihr müsst all diese Dinge wissen. Dies ist die höchste aller Studienmöglichkeiten. Niemand kennt den Lehrer. Es ist der Höchste Vater, Lehrer und Satguru. Niemand weiß dies. Nur der Vater selbst kann sich euch selbst vorstellen, wenn Er kommt. Er selbst lehrt euch Kinder und nimmt euch mit zurück. Ihr bekommt Liebe vom Unbegrenzten Vater und darum mögt ihr die Liebe von anderen nicht mehr. Jetzt ist dies das Land der Unwahrheit. Maya ist ränkevoll, die Körper sind unrein (nicht gesund) und die ganze Welt ist nicht wahrhaftig. Bharat ist jetzt „das Land der Unwahrheit“ und im Goldenen Zeitalter wird es das Land der Wahrheit sein. Bharat wird nie zerstört. Dies ist der größte Pilgerort, den der Unbegrenzte Vater aufsucht und die Geheimnisse des Beginns, des Verlaufs und des Endes der Welt erklärt. Er befreit alle. Dies ist ein großer Pilgerplatz. Der Lobpreis Bharats ist unbegrenzt. Jedoch könnt nur ihr verstehen, warum Bharat ein Weltwunder ist. Es gibt die 7 Weltwunder Mayas. Es gibt nur ein Wunder Gottes. Der Vater ist Eines und Sein wundervoller Himmel ist eines. Es wird Himmel und Paradies genannt. Es hat nur einen wirklichen Namen, der lautet Himmel. Dies hingegen ist die Hölle. Nur ihr Brahmanen nehmt am ganzen Weltkreislauf teil. Wir sind die Brahmanen und werden Gottheiten. Es gibt Aufstieg und Niedergang. Im Stadium des Aufstiegs liegt für alle Wohltat. Die Menschen Bharats möchten, dass Frieden und Glück in der Welt herrschen. Im Himmel gibt es nur Glück, dort ist keine Rede von Leid. Es wird „göttliches Königreich“ genannt. Im Goldenen Zeitalter gibt es die Sonnendynastie und dann kommt die Monddynastie als zweite Stufe. Ihr seid Theisten und sie sind Atheisten. Ihr gehört zum Herrn und Meister und bemüht euch, die Erbschaft vom Vater anzunehmen. Ihr führt einen unsichtbaren Kampf mit Maya. Der Vater kommt bei Nacht. Es gibt Shivratri, die Nacht Shivas, aber die Menschen verstehen die Bedeutung der Nacht Shivas nicht. Die Nacht Brahmas neigt sich dem Ende zu und der Tag beginnt. Sie sprechen von den Versionen von Gott Krishna während dies die Versionen von Gott Shiva sind. Wer hat jetzt Recht? Krishna ist derjenige, der alle 84 Leben erlebt. Der Vater sagt: Ich komme in einen gewöhnlichen Körper. Er kennt seine eigenen verschiedenen Leben nicht. Wenn er am Ende vieler Leben unrein geworden ist, dann komme Ich in diese unreine Welt und betrete ein unreines Königreich. In dieser unreinen Welt gibt es viele Königreiche, während es in der reinen Welt nur ein Königreich gibt. Das ist das Konto. Wenn sie auf dem Weg der Anbetung intensive Anbetung praktizieren und wenn sie bereit sind, sich den Kopf abschlagen zu lassen, dann werden ihre Wünsche

erfüllt. Dennoch erreicht man nichts dadurch. Es wird intensive Anbetung genannt. Seit Beginn des Königreichs von Ravan haben die Menschen sich mit dem Brimborium der Rituale beschäftigt und sind immer weiter abgestiegen. Sie sagen, dass Gott Vyas die Schriften geschaffen habe. Schaut, was sie geschrieben haben! Ihr Kinder habt jetzt die Geheimnisse des Wissens und der Anbetung verstanden. All diese Erklärungen werden auch auf dem Bild und des Baumes dargestellt. Die 84 Leben werden auch darauf gezeigt. Niemand anders hat 84 Leben. Nur in der jetzigen Zeit bekommt ihr dieses Wissen. Dann wird es zur Quelle eures Einkommens. 21 Leben lang fehlt es euch dann an nichts, ihr braucht euch um nichts zu bemühen. Genau darauf bezieht man sich, wenn man das Wort „Himmel“ benutzt. Es ist der eine Himmel des Vaters, das Wunder der Welt. Der Name lautet „Paradies“. Der Vater macht euch zu den Meistern darüber. Darum sagt der Vater jetzt: Haltet fortwährend die Erinnerung an mich aufrecht! Jene Menschen zeigen nur die Wunder, aber der Vater lässt euch zu Meistern davon werden. Durch die konstante Erinnerung an Mich werdet ihr glücklich, all eure Schmerzen und eure Leiden und die Leiden eures Körpers werden sich auflösen und ihr bekommt den Status eines befreiten Lebens. Um rein zu werden, ist die Pilgerreise der Erinnerung das, was wichtig ist. Übergebt mir auch euren Intellekt (Manmanabhav) und eure letzten Gedanken führen euch zu eurem Ziel. Das Land des Friedens nennt man auch „Befreiung“, während „Erlösung“ etwas ist, was man hier bekommt. Statt Erlösung geschieht sonst ein Abstieg. Ihr kennt den Vater und Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Ich erhaltet die Liebe des Vaters. Der Vater nimmt euch durch seinen Blick mit sich. Er kommt persönlich hierher und gibt euch Wissen. Es ist keine Frage der Inspiration. Der Vater gibt Anweisungen: Wenn ihr euch auf diese Weise verbindet, dann bekommt ihr Kraft, es ist wie eine Batterie, die aufgeladen wird. Dies ist ein Motor und die Batterie ist schwach geworden. Wenn ihr jetzt euren Intellekt mit der Allmächtigen Autorität verbindet, werdet ihr wieder rein (satopradhan) und eure Batterien werden aufgeladen. Der Vater ist die Allmächtige Autorität. Der Vater selbst kommt und lädt die Batterien aller Seelen auf. Nur der Vater ist die Allmächtige Autorität. Nur der Vater kann hier sitzen und euch all diese lieblichen Sachen mitteilen. Ihr habt auf dem Weg der Anbetung Leben für Leben immer die Schriften studiert. Der Vater sagt zu allen aus allen Religionen nur eines. Er sagt: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Es ist die Pflicht der Kinder, sich an mich zu erinnern. Es gibt keinen Grund, deshalb in Verwirrung zu geraten. Nur der eine Vater ist der Läuterer. Dies ist leichter Raja Yoga und leichtes Wissen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Verbindet euch im Geist mit dem Vater, der Allmächtigen Autorität, und ladet eure Batterien auf. Lasst die Seele satopradhan werden. Macht euch wegen der Pilgerreise der Erinnerung kein Kopfzerbrechen.
2. Studiert dieses Wissen und seid gnädig mit euch selbst. Werdet Ozeane der Liebe, wie der Vater es ist. So wie die Liebe des Vaters unvergänglich ist, so solltet auch ihr für alle wahre und unvergängliche Liebe haben. Besiegt die Anhänglichkeit.

**Segen:** Mögt ihr besondere Seelen sein, die jeden Augenblick als den letzten Augenblick erachten und sich dadurch immer in spiritueller Freude befinden.

Das Übergangszeitalter ist die Zeit, um in spiritueller Freude zu verweilen. Erfahrt daher auch weiterhin in jedem Augenblick spirituelle Freude. Seid niemals aufgrund irgendeiner Situation oder wegen irgendeiner Prüfung verwirrt, denn dies ist die Zeit eines vorzeitigen Todes. Was würde der letzte Augenblick sein, der euch zu eurer Bestimmung führt, wenn ihr auch nur für ganz kurze Zeit verwirrt seid, anstatt voller Freude zu sein, und dann gerade in diesem Moment der endgültige Moment kommt? Darum werdet ihr in der Lektion unterrichtet, allzeit bereit zu sein. Selbst in einer einzigen Sekunde könnt ihr getäuscht werden, erzeugt daher jeden Gedanken, sprecht jedes Wort und vollbringt jede Handlung mit dem Bewusstsein, eine spirituelle Seele zu sein und immer voll spiritueller Freude zu sein.

**Slogan:** Um unerschütterlich zu werden, beendet alles Unnütze und alles Unreine.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***